

MITTEILUNGSBLATT

für die Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

www.vg-kallmuenz.de

Mitgliedsgemeinden:

Gemeinde Duggendorf

www.duggendorf.de



Markt Kallmünz

www.kallmuenz.de



Gemeinde Holzheim a. Forst

www.holzheim-a-forst.de



Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz, Keltenweg 1, 93183 Kallmünz · Telefon (09473) 9401-0
Telefax (09473) 9401-19
e-mail: vg.kallmuenz@realrgb.de

Öffnungszeiten: vormittags Montag mit Freitag von 8.00–12.00 Uhr
nachmittags Dienstag von 13.30–17.00 Uhr, Donnerstag von 13.30–18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe:

Kallmünz	Duggendorf	Holzheim a. Forst
Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr	Freitag von 14.00 bis 16.30 Uhr	Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr
Freitag von 12.30 bis 16.30 Uhr	Samstag von 9.30 bis 12.00 Uhr	Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr	von Mai bis einschl. Oktober	von Mai bis September
	Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr	Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr
	nur Grüngutanlieferungen	

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei Kallmünz jeden Dienstag von 16.00 bis 19.30 Uhr, Mittwochsausleihe siehe Aushang Bücherei 7.45–12.15 Uhr, Donnerstag 16.30–18.30 Uhr, Ferienzeiten nur donnerstags geöffnet.

36. Jahrgang

Februar 2015

Nr. 2

Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

Geschäftsstelle Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

Die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz ist am Faschingsdienstag, 17.02.2015 ganztägig geschlossen.

Hör- und Sprachtest für Kinder

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“

Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstraße 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Frau Vogel, einer am Institut für Hörgeschädigte in Straubing beschäftigten Lehrerin, durchgeführt.

Durch verschiedene Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten. – *Die Beratung ist kostenlos!*

Um eine telefonische Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 0941 / 4009-766.

Nächster Termin: Donnerstag, 12.3.2015

Vier-Tagesfahrten in den Sommerferien in der Zeit vom 10.08. bis 14.08.2015 (außer Mittwoch 12.08.2015)

Betreuer gesucht !!!

Um die o.g. Ferienaktion wieder mit zwei Bussen durchführen zu können, benötigen wir noch dringend Betreuer.

Als Betreuer sind nur volljährige Personen geeignet, die diese Aufgabe pflichtbewusst nach den Anweisungen des Jugendamtes zum Wohle der Kinder ausüben.

Jeder Betreuer erhält nach Durchführung der Aktion eine tägliche Aufwandsentschädigung von 40,00 Euro netto. Lohnausfälle der Betreuer können nicht ersetzt werden.

Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 09473-9401-17.

Pressemitteilung Bayerisches Landesamt für Statistik

Mikrozensus 2015 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Im Jahr 2015 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevöl-

kerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2015 enthält zudem noch Fragen zur Krankenversicherung. Neben der Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenart werden auch die Art des Krankenversicherungsverhältnisses und der zusätzliche private Krankenversicherungsschutz erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2015 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Stadt Regensburg – Mülltourismus

In letzter Zeit kam es mehrfach zur „wilden“ Müllablagerungen im Straßenbegleitgrün von Hauptzufahrtsstraßen im Regensburger Stadtgebiet.

Immer wieder kommen anscheinend einzelne besonders schlaue Zeitgenossen auf die Idee, die Entsorgung von Wertstoffen und Restmüll in die eigenen Hände zu nehmen. Sie packen Wertstoffe bzw. Restmüll einfach in gelbe Säcke – wie sie die Stadt Regensburg für ihre Bürger ausgibt – und laden diese am Straßenrand ab.

Erst vor kurzem haben Anwohner einer Straße im Stadt-norden wieder solche Mülltouristen bei ihrem Tun beobachtet und die Stadt informiert. Die Stadt musste daraufhin extra Personal und ein Fahrzeug zur Entsorgung einsetzen. Mal ganz abgesehen davon, dass erappte „Ab-lagerer“ für ihr illegales Tun mit empfindlichen Geld-strafen rechnen müssen, empfinde ich dieses Vorgehen auch äußerst unfair gegenüber den Anwohnern, denen der Müll praktisch vor der Haustüre abgeladen wird.

Meine dringende Bitte richtet sich daher an alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt und des Landkreises Regensburg, von denen ich den weit überwiegenden Großteil bei den ordnungsgemäß Entsorgenden sehe: „Bitte bringen Sie Ihre Wertstoffe und Abfälle dorthin, wo sie hingehören: Wertstoffe in den Wertstoffhof, Müll in die Restmülltonne.“

Realschule am Kreuzberg Burglengenfeld Anmeldung für die Realschule Burglengenfeld

Schülerinnen und Schüler, die zu Beginn des Schuljahres 2015/2016 an die Realschule Burglengenfeld in die 5. Jahrgangsstufe übertreten möchten, können vom 11.05. bis einschließlich 13.05.2015 im Sekretariat der Realschule von 7:30 bis 16:00 Uhr und am 15. Mai 2015 von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr angemeldet werden.

Am 13. März 2015 um 17:00 Uhr findet in der Aula der Realschule eine Informationsveranstaltung zum Übertritt statt.

Weitere Informationen unter der Internetadresse:
www.realschule-burglengenfeld.de

Kath. Kindergarten St. Michael in Kallmünz Anmeldung für das Kindergartenjahr 2015/2016

Am 16./17. März 2015 findet im Kindergarten St. Michael die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2015/2016 statt.

Anmeldezeiten sind:

Montag, 16.03.15 von 8:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag, 17.03.15 von 8:00 bis 13:00 Uhr

Bitte das gelbe Vorsorgeheft und das Impfbuch zur Anmeldung mitbringen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung von der Kindergartenleiterin Frau Buckley.

Anmeldung Johanniter-Kinderkrippe in Kallmünz

Ab sofort können Sie Ihr Kind für das neue Kinderkrippenjahr ab September 2015 anmelden.

Aufgenommen werden Kinder von 1–3 Jahren. Auch für das laufende Kinderkrippenjahr sind noch Anmeldungen möglich.

Weitere Informationen zur Anmeldung erhalten Sie von der Krippenleitung, Frau Maria Söllner, Tel. 0174/1 58 13 47 oder unter maria.soellner@johanniter.de.

Den Vormerkungsbogen für einen Krippenplatz können Sie gerne per E-Mail anfordern.

Anmeldung in der Kita St. Maria Duggendorf

Montag, 09. März 2015 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

In der **Kinderkrippe** können Kinder ab einem Alter von 1 Jahr bis 3 Jahren und im **Kindergarten** ab einem Alter von 3 Jahren aufgenommen werden.

WICHTIG! Zur Anmeldung ist das gelbe Kinder-Untersuchungsheft mitzubringen.

Am Anmeldetag haben die Eltern die Möglichkeit, sich intensiv über die Gruppenstrukturen, die Konzeption, die Buchungsmöglichkeiten und Beiträge zu informieren. Dazu steht ihnen das Kitateam gerne zur Seite. Daneben

haben Kinder und Eltern die Gelegenheit, die Räumlichkeiten des Kindergartens und der Kinderkrippe zu besichtigen.

Zum gleichen Termin nimmt der Vorstand des Kitabus-Vereins die Anmeldung für die Busbeförderung der Kindergartenkinder entgegen.

Für genauere Informationen steht den Eltern die Einrichtungsleitung Heike Ebensberger täglich von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr telefonisch zur Verfügung (Tel. 09409/2477).

Ihr Kita-Team

Stellenausschreibung

Der Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab beabsichtigt, zum **01.04.2015** eine/n

Maurer/in

einzustellen.

Erwünscht ist Führerscheinklasse BCE.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Versorger (TV-V).

Bewerbungen sind einzureichen bis spätestens **13.02.2015** beim Zweckverband der

Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab,
Grillenweg 6, 93176 Beratzhausen.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Herrler,
Tel. 09493/9414-12.

<http://www.zv-laber-naab.de>

E-Mail: info@zv-laber-naab.de



Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

Dienstag 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im VG-Gebäude, Zimmer EG 02.

Jahresbericht der Marktbibliothek für das Bibliotheksjahr 2014

Statistik für das Ausleihjahr 2014

Von den 443 aktiven Lesern der Marktbibliothek wurden im vergangenen Jahr 16.723 Medien ausgeliehen. Unter den aktiven Lesern sind 266 Kinder und Jugendliche zu verzeichnen. Sehr erfreulich war auch die große Anzahl von 103 Lesern, die sich 2014 entschlossen haben, sich in der Marktbibliothek anzumelden.

Die Gesamtmedien der Marktbibliothek überschritten heuer erstmalig die 10.000er Marke. Da durch einen Computercrash der bestehende Softwarevertrag überarbeitet werden musste, konnte das verwendete Ausleih- und Verwaltungsprogramm auf unbegrenzt ausgeweitet werden. Aktuell stehen dem Leser 10.158 Medien zur

Ausleihe zur Verfügung. Auch vom Vorbestellungsangebot über den eingerichteten Online Katalog (katalog.bibliothek-kallmuenz.de) wird reger Gebrauch gemacht.

Ausleihzeiten und Arbeitsstunden

Die Bibliothek hatte letztes Jahr für ihre Leser 362 Stunden geöffnet. Daneben fielen noch weitere 194 Stunden für Büroarbeiten, Medieneinarbeitungen, Veranstaltungsvorbereitungen und Fortbildungen an.

Was sonst noch geschah

Im Januar konnte die Marktbibliothek einen neuen Computer in Empfang nehmen. Diese Maßnahme konnte durch eine großzügige Spende von Herrn Markus Berl (Fa. IT Service and Support) sowie über die 2013 gespendeten Sitzungsgelder der Marktgemeinderäte finanziert werden.

Im Februar bot die Bibliothek in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Frauenbund eine rundum gelungene Buchvorstellung mit Carine Gröschel (Buchhändlerin und Leiterin der Stadtbibliothek Neutraubling) an. „Leselust bei einem Gläschen Wein“ war witzig, spannend, nachdenklich und alle Teilnehmer verspürten sofort Lust, die präsentierten Bücher alle selbst zu lesen. Auch der Wein und die angebotenen Snacks mundeten sehr.

Im März bekam die Bibliothek die Projektzusage von „Lesen macht stark – lesen und digitale Medien“. Dieses Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung, der Stiftung digitale Chancen und dem Deutschen Bibliotheksverband gefördert. Zur Durchführung des Projekts übergab die Stiftung digitale Medien der Marktbibliothek kostenlos einen Computer, einen Beamer und 10 TING-Stifte mit Büchern.

Voraussetzung dafür war ein Kooperationsvertrag mit dem Katholischen Kindergarten Kallmünz und der Kolpingsfamilie Kallmünz, wofür Frau Manuela Bleyer als ehrenamtliche Vorlesemitarbeiterin gewonnen werden konnte.

In diesem geförderten Projekt konnten 10 Kinder des Kindergartens Kallmünz mit Bilderbuchkino und Rollenspiel sowie in der Bibliothek mit den neu erworbenen TING-Stiften vertraut gemacht werden.

Auch in diesem Frühjahr wird dieses Projekt mit dem Kindergarten weitergeführt.

Außerdem hat sich Frau Bleyer bereit erklärt, am jeweils ersten Donnerstag jeden Monats jeweils um 16:00 Uhr ein Bilderbuchkino vorzuführen, das sich als Angebot der Bibliothek an 4–8jährige Kinder wendet und als Lese- bzw. -Vorleseansporn dienen soll.

Im April konnten wieder zwei „Lesefreunde“ ihre Lesepakete in der Marktbibliothek abholen und so zum „Buchschenker“ werden. Die Aktion ist eine gemeinsame Initiative des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels und der Stiftung Lesen mit Unterstützung der Deutschen Post. Alle Buchtitel werden von den beteiligten Verlagen kostenlos zur Verfügung gestellt, die Autoren und Übersetzer verzichten auf ihr Honorar.

Im August beteiligte sich die Bibliothek auch wieder am Ferienprogramm des Förder-Vereins der Grund- und Mittelschule Kallmünz mit den Angeboten einer Lesenacht (Märchen aus 1001 Nacht), einem Bastelnachmittag (Steine bemalen) und einem Bilderbuchkino.

Im November konnte das zweite **Lesestartset** an 3jährige Kinder und deren Eltern überreicht werden.

Eltern zum Vorlesen und Erzählen motivieren und ihnen Bibliotheken als Lern- und Begegnungsort, auch schon für kleine Kinder, näher zu bringen, sind die Ziele des bundesweiten Förderprogramms „**Lesestart – drei Meilensteine für das Lesen**“.

Der gelbe Stoffbeutel, den die Kinder und Eltern erhalten, beinhaltet ein altersgerechtes Bilderbuch, Informationen zum Vorlesen, Lesetipps und ein Wimmelposter.

Initiiert wurde dieses Projekt von der Stiftung Lesen in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Fast alle gewünschten Bücher für Facharbeiten konnten über die Online Fernleihe von Universitätsbibliotheken ausgeliehen werden.

(Recherchen über gateway-bayern.de)

Ausblick

Anfang Februar geht der Onlineverbund **eMedienBayern** für e-book-Ausleihen ans Netz, an den die Marktbibliothek mit angeschlossen ist. Das bedeutet für die Leser der Marktbibliothek eine weitere Ausweitung des Angebots. Ab diesem Zeitpunkt können alle Leser der Marktbibliothek kostenlose e-books, e-Audios, e-Videos, e-Paper und e-Magazine auf e-bookreader, tablets und Computer herunterladen.

E-Paper stehen dann für eine Stunde und e-books für 14 Tage zur Verfügung. Auch eine Vorreservierung ist für die Leser in Zukunft möglich.

Weitere Informationen werden in einem Infoblatt noch zur Verfügung gestellt.

Bibliotheksleiterin Elisabeth Hübl bedankte sich bei Herrn Bürgermeister Ulrich Brey und den Marktgemeinderäten, dass sie ihre Zustimmung zu diesem Verbund gegeben haben und dass dadurch auch die Benutzer der Kallmünzer Bibliothek von diesen Neuen Medien Gebrauch machen können. Für die Leser bedeutet dies eine enorme Erweiterung des Bibliotheksangebotes.

In den nächsten Monaten werden die e-books auch im Onlinekatalog der Bibliothek (katalog.bibliothek-kallmuenz.de) ersichtlich sein.

Gebühren

Seit 16 Jahren sind die Gebühren zur Nutzung der Marktbibliothek nicht mehr angehoben worden.

Ohne ehrenamtliche Tätigkeit wäre dies über all die Jahre nicht möglich gewesen.

Angesichts der gestiegenen Ausgaben für die immer umfangreicheren Leistungen der Marktbibliothek ist eine geringfügige Erhöhung dringend notwendig geworden.

Der Gemeinderat hat sich deshalb entschlossen, die Gebühren wie folgt zum 1. Februar 2015 anzuheben:

Die Jahresgebühr für Kinder sollte auch in Zukunft möglichst niedrig gehalten werden. Somit erhöht sich die Jahresgebühr lediglich um einen Euro auf nunmehr 3 Euro.

Die Gebühr für Erwachsene wird auf 7 Euro pro Jahr angehoben.

Da die Marktgemeinde vor allem die Familien entlasten möchte, werden zukünftig auch Familienausweise für 10 Euro pro Jahr angeboten.

Bei Neuanmeldungen kommt noch die Anmeldegebühr für den Leserausweis von einem Euro dazu.

Die Büchereileitung begrüßt den Gemeinderatsbeschluss, da die Erhöhungen gewiss keine unerschwinglichen Gebühren darstellen, die Mehreinnahmen aber dringend für die Beibehaltung des Bibliotheksangebotes notwendig sind. „Den größten Teil der Kosten trägt sowieso die Marktgemeinde und wir versuchen durch gute Arbeit mit Bundesmitteln gefördert zu werden“, betonte die Büchereileiterin bei der Vorstellung des Jahresberichts. Sollten trotzdem finanzielle Engpässe bei Familien auftreten, wird sich die Bibliothek darum bemühen, Sponsoren zu finden.

Als nächste Veranstaltung bietet die Bibliothek erneut eine Buchvorstellung „Leselust bei einem Gläschen Wein“ an, die dieses Jahr am 11. März um 19:30 Uhr in der Marktbibliothek stattfindet.

Die Büchereileitung freut sich auf regen Besuch im Jahr 2015 und ist für Wünsche und Verbesserungsvorschläge gerne offen.

Elisabeth Hübl, Bibliotheksleitung

Aus der Marktgemeinderatsitzung am 21.01.2015

Nachfolgende Punkte wurden behandelt bzw. Anträgen zugestimmt:

Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung vom 17.12.2014

MGR-Mitglied Weigert bittet zum TOP 91 um folgende Ergänzung:

Das Ergebnis der örtlichen Prüfung solle in der nicht-öffentlichen Sitzung bekanntgegeben werden.

Der MGR Kallmünz hat zum Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 17.12.2014 keine weiteren Einwände und erteilt sein Einvernehmen mit dem o.g. Zusatz.

Bauantrag Neubau eines Einfamilienhauses mit zwei Stellplätzen auf Fl. Nr. 402, Gemarkung Rohrbach

1. Bgm. Brey erläutert, dass sich mit diesem Bauantrag bereits der Bauausschuss beschäftigt hat, welcher dem Marktgemeinderat die Empfehlung ausspricht, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Der Marktgemeinderat Kallmünz nimmt vom vorliegenden Bauantrag Kenntnis, erteilt das gemeindliche Einvernehmen und stimmt allen Befreiungen, Ausnahmen und Abweichungen zu.

Verkehrsrechtliche Anordnung für Veranstaltungen von ortsansässigen Vereinen; Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Vereinbarung mit dem Landratsamt Regensburg

Nach der aktuellen Rechtslage ist der Straßenbaulastträger im Falle einer verkehrsrechtlichen Anordnung (z. B. Sperrung) auch für die entsprechende Umsetzung der Beschilderung oder Sperrbarken zuständig.

Demnach ist:

das Landratsamt Regensburg für Kreisstraßen
das Staatl. Bauamt für Staats- und Bundesstraßen und
der Markt Kallmünz für Gemeindestraßen zuständig.

Verständlicherweise ist das durch den Kreisbauhof bzw. durch das Staatliche Bauamt nicht zu leisten. Daher hat das Landratsamt den Gemeinden in der Vergangenheit eine Vereinbarung vorgelegt, in der sich die Gemeinden

bereit erklären für Veranstaltungen der ortsansässigen Vereine die verkehrsrechtlichen Anordnungen, die erforderlichen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen zu beschaffen, aufzustellen, zu unterhalten und abzubauen. Diese Vereinbarung wurde vom Markt Kallmünz abgelehnt, da auch das Landratsamt überörtliche Veranstaltungen (z.B. Landkreislauf) genehmigen kann, die Gemeinde dann aber zur Umsetzung verpflichtet gewesen wäre. Aus der letzten Bürgermeisterdienstbesprechung heraus, wurde die Vereinbarung nun dahingehend geändert, dass die Gemeinde widersprechen kann, wenn sie sich nicht zur Umsetzung in der Lage sieht (siehe 3.Absatz der beigefügten Vereinbarung). Daher kann dieser Vereinbarung nun zugestimmt werden, zumal das Landratsamt sowohl die Schulungskosten für zwei bis drei Mitarbeiter übernimmt, als auch der Kreisbauhof benötigte Schilder bereitstellt. Es sollten generell Großveranstaltungen (wie Triathlon oder Oldtimerfest) beim Markt Kallmünz beantragt werden.

Der Marktgemeinderat Kallmünz stimmt der geänderten „Vereinbarung zur Umsetzung straßenrechtlicher Anordnungen“ mit dem Landratsamt Regensburg zu (beiliegender Vereinbarungsentwurf ist Bestandteil des Beschlusses).

Baugebiet „Spindelberg“ Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise

1. Bgm. Brey teilt mit, dass mit dem Stiftungsrat des Kinder- und Altenheimes Preisverhandlungen zu Grunderwerb stattgefunden haben. Es sind weitere Verhandlungen nötig, da derzeit keine endgültige Übereinkunft stattfand. Die Marktgemeinderäte sprechen sich einheitlich für die Vergabe an einen Erschließungsträger aus, da die Verwaltung entlastet wird. Des Weiteren hat der Markt auch bei Vergabe an einen Erschließungsträger sämtliche Gestaltungsfreiheiten. Die Erschließungskosten könnten ebenfalls wie beim Investor mit 100 Prozent eingerechnet werden.

Anschließend beschließt der Marktgemeinderat folgende Entscheidungen:

- a) Aufhebung des Beschlusses vom 29.01.2014
Abstimmung: 15:0
- b) Vergabe an einen Erschließungsträger
Abstimmung: 15:0
- c) Einholung weiterer Angebote
Abstimmung: 15:0

Zu c): Es sollen folgende Erschließungsträger aufgefordert werden zur Angebotsabgabe:

1. KFB
2. Bayern LaBO
3. Firma Küblböck
4. Bayerische Landessiedlung

Schaffung von weiteren Baugrundstücken; Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Prüfung der Bebaubarkeit

1. Bgm. Brey stellt dem Marktgemeinderat Kallmünz drei Möglichkeiten vor, welche mithilfe einer Bauvoranfrage neues Bauland für den Markt Kallmünz werden könnten.

Standort 1: Hinterm Gericht

Es wurde angeregt, dass überprüft werden soll, ob es sich hierbei um ein landwirtschaftliches Grundstück handelt.

Ferner wurde daraufhin gewiesen, dass u.U. ein Lärmgutachten verlangt werden könnte.

1. Bgm. Brey bat um positive Abstimmung, um mit einer Bauvoranfrage genau diese Punkte beim Landratsamt Regensburg prüfen zu lassen.

Dem Antrag wurde zugestimmt.

Standort 2: Matthias-Zintl-Straße (3 Parzellen)

Um sich eine nachträgliche Erschließung nicht zu verbauen, wurde angeregt einen Weg freizulassen. Bereits jetzt wurde ein Verbindungsweg zwischen den Anwesen Wolter und Stolz freigehalten.

1. Bgm. Brey stellt fest, dass eine Einzelbauweise wohl von Seiten der Gemeinde einfacher und schneller genehmigt werden könnte als eine Änderung des bestehenden Bebauungs- und Flächennutzungsplanes. Eigentümer der Grundstücke ist der Markt Kallmünz.

Dem Antrag wurde zugestimmt.

Standort 3: Kindergarten/Kinderkrippe

1. Bgm. Brey stellt die Variante zur bestehenden Planung vor. Dabei würden zwei neue Bauparzellen sowie Parkplätze für ca. 27 Fahrzeuge entstehen.

Dieser Standort mit der vorgestellten Bauvorplanung wurde anschließend ausführlich diskutiert. Dabei wurden die Probleme hinsichtlich des Omnibusverkehrs, Bedenken für zukünftige Erweiterungen des Kindergartens bzw. der -krippe, die Verlegung der Bushaltestelle an den Friedhof, sowie die anstehenden Planungen zur Turnhalle besprochen.

Der Marktgemeinderat beschließt, dass der Vorschlag zur Schaffung von neuen Parkplätzen und zwei weiteren Bauplätzen per Bauvoranfrage im Landratsamt Regensburg angefragt werden soll.

Dem Antrag wurde zugestimmt.

Straßenbaumaßnahmen in den Ortsteilen Fischbach und Krachenhausen;

Beratung und ggf. Beschlussfassung zu den Ausbavarianten und zur Ausschreibung der Maßnahmen

1. Bgm. Brey teilt dem Marktgemeinderat Kallmünz die Ergebnisse der Anliegerversammlungen der Ortsteile Fischbach und Krachenhausen mit. (Hinweis: Bei der Anliegerversammlung waren auch 2. Bürgermeister Hübl und der Bauausschuss anwesend.)

In Fischbach legten sich die Anwohner darauf fest, dass der offene Rohrgraben lediglich wieder geschlossen wird und eine Teerschicht erhalten soll. Ein Vollausbau oder eine Oberbauverstärkung ist von Seiten der Bürger nicht erwünscht.

Der Bauausschuss empfiehlt ebenfalls dem Wunsch der Bürger nachzukommen.

Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt im Ortsteil Fischbach die Variante mit der Schließung des Rohrgrabens inkl. Anbringung einer Teerschicht.

1. Bgm. Brey erläutert das Ergebnis des Ortsteils Krachenhausen. Die Tendenz der Bürger spricht sich für einen Vollausbau aus. Es wird ferner angeregt, dass die KAG-Beiträge in drei Raten zu splitten sind, sodass die betroffenen Bürger entlastet werden.

Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt, dass das Ingenieurbüro Wöhrmann beauftragt werden soll, die Arbeiten für einen Vollausbau auszuschreiben. Die KAG-Beiträge sollen wie schon in Dinau in drei Raten geteilt werden.

Breitbandversorgung im Marktbereich Kallmünz; Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Ausschreibung der Maßnahme

1. Bgm. Brey teilt mit, dass dieser TOP auf eine der nächsten Sitzungen vertagt wird, da nochmals Gespräche geführt werden müssen.

Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit in der Oberpfalz – Zustimmung zu den Änderungen der Verbandssatzung in der Fassung vom 28.07.2014; Beratung und ggf. Beschlussfassung

Der Marktgemeinderat Kallmünz stimmt den Änderungen der Verbandssatzung des „Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz“ in der Fassung vom 28.07.2014 zu.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 19.11.2014

1. Bgm. Brey lässt folgende Beschlüsse verlesen:

a) Tiefbaumaßnahme „Kanalumlegung der Grundstücksanschlüsse vom Pumpschacht Zaar 1 zum Pumpschacht Zeltplatz Zaar“;

Beratung und eventuell Beschlussfassung zur Auftragsvergabe und Tiefbaumaßnahme „Umbau Straßeneinmündung Hinterm Gericht“;

Beratung und eventuell Beschlussfassung zur Auftragsvergabe

Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt, die Ausschreibung aufzuheben und einen Haushaltsansatz für 2015 einzuplanen.

b) Sanierung der Abwasserbeseitigungsanlage Kallmünz; Ingenieurvertrag U.T.E. Ingenieur GmbH – Beratung und eventuell Beschlussfassung zur Übertragung weiterer Leistungsphasen

Der Markt Kallmünz beschließt, die Ingenieurleistungen „Ingenieurbauwerk Kläranlage, Honorarzone 3 Mindestsatz Leistungsphasen 1-4“ und „Maschinentechnik, Honorarzone 2 Mindestsatz Leistungsphasen 1-4“ der U.T.E. Ingenieur GmbH zu übertragen.

Bekanntgaben

a) 1. Bgm. Brey stellt fest, dass momentan wieder vermehrt Vandalismus zu verzeichnen ist. Hundetoiletten werden mutwillig beschädigt und die Hundetüten werden komplett entnommen und auf der Straße verteilt; Schlösser von Schaltschränken werden aufgebrochen. Die Verwaltung meldet entsprechende Vergehen der Polizeiinspektion Regenstauf.

b) 1. Bgm. Brey gibt bekannt, dass Herr Robert Siegert vom Amt als erster Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Krachenhausen zurücktritt. Es hat bereits ein Gespräch mit den Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Krachenhausen stattgefunden, welche grundsätzlich Bereitschaft für Neuwahlen signalisierten.

c) 1. Bgm. Brey teilt das Ergebnis der letzten Schulverbandssitzung zum Antrag der SPD, Grüne und Ökologische Wählergemeinschaft und Freie Liste Kallmünzer Umland mit. Der Schulverband Kallmünz hat die Entscheidung zur Entsendung weiterer Mitglieder in die Schulverbandsversammlung abgelehnt.

d) 1. Bgm. Brey bittet um Beachtung der folgenden beiden Termine. Am Dienstag den 03.02.2015 findet eine Sitzung des Finanzausschusses ab 15.30 Uhr statt.

Ferner verschiebt sich der Termin für die nächste Marktgemeinderatssitzung von Mittwoch auf Donnerstag den 05.02.2015.

Restaurierung des Altares beim Kriegerdenkmal

Die Krieger- und Reservistenkameradschaft Kallmünz hat erneut ihre Verbundenheit zur Tradition und zum Markt Kallmünz zum Ausdruck gebracht. Auf ihre Initiative hin wurde der Altar beim Kriegerdenkmal durch den örtlichen Künstler Danze Banele restauriert.

Die anfallenden Kosten hierfür übernahm die KRK Kallmünz. Im Namen des Marktes Kallmünz dankte 1. Bgm. Ulrich Brey der Krieger und Reservistenkameradschaft Kallmünz für die Kostenübernahme der Restaurierung.

Dank sprach er auch für das Abhalten der traditionellen Veranstaltungen wie Johannifeuer „Am Schmidwöhr“ sowie das neu eingeführte Krautfest „Am Graben“ aus. Für die Organisation und Durchführung des Volkstrauertages gilt es ebenfalls ein herzliches „Vergelt's Gott“ auszusprechen.



Kunstblut

Ein Hochhaus – drei Frauen – ein Mann ...

Gespielt wird das Stück „Eifersucht“.

Die Theatergruppe „Kunstblut“ gibt erneut am 20.02. und 21.02.2015 ein Gastspiel im Kallmünzer Bürgeraal. Bei einem kleinen Pressetermin wurde offiziell das Plakat zu diesen Aufführungen vorgestellt.

Beginn ist jeweils um 20:00 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr, Kartenvorverkauf an der Abendkasse, der Eintrittspreis beträgt 12,00 Euro.

Reservierungen unter info-eifersucht@web.de



Handlung des Stücks:

Als die 55-jährige Anwältin Helen nach einem erfolgreichen Arbeitstag zu Hause ihre E-Mails liest, ahnt sie nicht, dass ihre heile Welt bald aus den Fugen geraten wird. Die 15 Jahre jüngere Architektin Yana teilt Helen mit, dass sie und Helens Mann eine Affäre haben. Als ob das schon nicht genug wäre, kommt auch noch die 25-jährige Buddhistin Iris mit ins Spiel...

Eifersucht ist eine Leidenschaft, die mit Eifer sucht, was Leiden schafft!

Freuen sie sich mit uns auf eine giftige, schwarze Komödie!

Vandalismus im Marktbereich

In den letzten Wochen traten vermehrt Sachbeschädigungen im Marktbereich auf. Ziel dieser Anschläge waren unsere Hundetoiletten. Dabei wurden die Schlösser aufgesprengt und die Hundekottüten entnommen und im Marktbereich verstreut. Als weitaus gewichtigeres Delikt bewerte ich das Aufbrechen von Schaltschränken, die unseren Pumpstationen dienen. In beiden Fällen ist erheblicher Sachschaden entstanden. Diese Angelegenheiten wurden bei der Polizei zur Anzeige gebracht. Ich bitte Sie, sollten Sie Hinweise zu diesen Verstößen geben können, informieren Sie die Verwaltung unter Tel. 09473/9401-0, damit wir diesen Sachverhalt verfolgen können.

Bitte tragen Sie dazu bei weitere Schäden zu vermeiden.
gez. Ulrich Brey, 1. Bürgermeister

Schauspieler und Regisseur Bernhard Hübl erhält den Kulturpreis des Landkreises Regensburg

Das historische „Alte Rathaus“ in Kallmünz bot die perfekte Kulisse für die Verleihung des Kulturpreises des Landkreises Regensburg.

„Eine Theatergruppe ohne Regisseur ist wie ein Schiff ohne Steuermann. Jeder muss seine Funktion erfüllen, sonst funktioniert so etwas nicht richtig“ zitierte Herr Reinhold Demleitner den Preisträger in seiner Laudatio.

Der sechsköpfigen Jury gehörten neben Herrn Demleitner auch Frau Landrätin Tanja Schweiger, Herr Dr. Rudolf Ebneith, Herr Michael Eibl, Herr Klaus Wenig und Herr Ludwig Bäuml an.

Bernhard Hübl ist seit dem Jahr 1983 auf den Brettern, die die Welt bedeuten unterwegs. Zuerst als Schauspieler, später auch als Regisseur. Besonders fasziniert ist der Preisträger nach den Worten von Herrn Demleitner vom systematischen Arbeiten an den Stücken, den detaillierten Proben der einzelnen Passagen und am Ende am Zusammenbauen des Stücks.

Herr Hübl bildete sich privat als Regisseur weiter und nahm die vom Bezirk Oberpfalz angebotenen Theaterkurse für Laienbühnen gerne an. Besonders am Herzen liegt ihm die Arbeit mit Kindern, die er oft in seine Stücke mit einbaut.

Laut Herrn Demleitner ist der Name Bernhard Hübl nicht nur in Kallmünz ein Begriff, seine Arbeit wird auch in den Landkreisen Cham, Schwandorf, Amberg-Sulzbach und der Stadt Regensburg geschätzt. Landrätin Tanja Schweiger sagte, dass der Kulturpreis, der zum 6. Mal verliehen wurde, an Menschen mit herausragenden Leistungen geht – dies sei beim Preisträger Bernhard Hübl gelungen.

Erster Bürgermeister Ulrich Brey hatte darauf hingewiesen, dass Kultur und Kunst die Perle des Naabtals schon seit fast 100 Jahren prägen. Mit Bernhard Hübl sei ein Kulturpreisträger gewählt worden, der sich neben der Schauspielerei und als Regisseur in vielen Sparten, wie dem MGV, dem Shanty-Chor, als Fremdenführer und Nachtwächter engagiert. „Hierfür gilt es danke zu sagen – der Markt Kallmünz ist stolz auf sein Aushängeschild Bernhard Hübl“, schloss Bürgermeister Ulrich Brey.



Felssicherungsmaßnahmen im Gemeindebereich

Die dringend erforderlichen Akutmaßnahmen zur Felssicherung konnten vor Weihnachten noch ausgeführt werden. Die ausführende Firma Kaim brachte in Traidenorf Sicherungsseile an. In der Vils gasse wurde lockeres Gestein abgetragen und die Fläche überprüft. Oberhalb der Kirche musste ein Stein abgetragen werden, sowie mit einem Felsanker die Felswand gesichert werden. Die entstehenden Sicherungsmaßnahmen „Am Eicherberg“ und in Traidenorf über der Staatstraße St 2165 werden im Jahr 2015 durchgeführt.

Die Kosten für diese Akutmaßnahme belaufen sich auf ca. 22.600,00 €.

gez. Ulrich Brey, 1. Bürgermeister



Wettbewerb für Kunst am Burgberg Kallmünz

Insgesamt 7 Künstler nahmen an diesem Wettbewerb, welcher zur LEADER-Maßnahme „Touristische und kulturelle Aufwertung der Burganlage Kallmünz“ gehört, teil.

Es waren dies: Herr Alois Achatz aus Eitlbrunn, Herr Jürgen Böhm aus Kallmünz, Herr Korbinian Huber aus Duggendorf, Frau Herta Wimmer-Knorr aus Kallmünz, Herr Stefan Link aus Kallmünz, Herr Albert Scholz aus Kallmünz und Frau Gisela Walch aus Kallmünz.

Unter diesen Künstlern musste die Jury, die aus 4 Fachjuroren und 3 Sachjuroren bestand, die Sieger auswählen.

Der Fachjury gehörten an: Herr Ludwig Bäuml, Kallmünz, Herr Helmut Langhammer, Pressath, Herr Rainer R. Schmidt, Regensburg und Herr Helmut Wolf aus Regensburg.

Die Sachjury wurde besetzt mit 2. Bgm. Bernhard Hübl, 3. Bürgermeister Hans Möstl sowie dem Marktgemeinderatsmitglied Frau Dr. Eva Schropp.

Am 20.01.2015 fand im „Alten Rathaus“ die Jurysitzung statt. Nach 3 ½ Stunden standen die Gewinner dieses Wettbewerbes fest.

Am Burgweg bei der Abzweigung Eselweg wird Herr Korbinian Huber das Kunstwerk aus Stein „König und Königin“ verwirklichen. Das Kunstwerk „Wächter“ in

Eichenholz wird Herr Stefan Link am Burgberg vor dem Eingang auf Höhe der Sitzbank anbringen.

Jeder Preis ist mit 20.750,- € dotiert und wird vom Landkreis Regensburg bezahlt. Die Kunstwerke müssen bis April 2015 realisiert werden.

gez. Ulrich Brey, 1. Bürgermeister



König und Königin



Wächter

Gemeinde Duggendorf

Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindezentrum.

Erreichbarkeit 1. Bürgermeister unter: 0152/33956025

Das Protokoll der Gemeinderatsitzung Duggendorf vom 27.01.2015 erscheint in der März-Ausgabe.

Gemeinde Holzheim a. Forst

Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

Jeden Dienstag von 18.30–19.30 Uhr im Gemeindezentrum in Holzheim a. Forst.

Das Protokoll der Gemeinderatsitzung Holzheim a. Forst vom 29.01.2015 erscheint in der März-Ausgabe.

Ei an Hausmauer geworfen

In der Nacht von Donnerstag, 22.01.2015, auf Freitag, 23.01.2015, wurde an das Privatwohnhaus von Erstem Bürgermeister Andreas Beer ein Ei geworfen. Strafanzeige gegen unbekannt wurde gestellt.

Wer Hinweise zu diesem Vorfall machen kann, soll diese bitte bei der PI Regenstau, Tel. 09402/93110, oder der VGem Kallmünz, Tel. 09473/9401-0, vortragen.

Schulverband Kallmünz

Aus der SV-Sitzung am 22. 12. 2014

Vollzug Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz (Art. 9 Abs. 3 BaySchFG);

Antrag zur Entsendung weiterer Mitglieder in die Schulverbandsversammlung;
Beratung und eventuell Beschlussfassung

Es wird der Antrag des Marktes Kallmünz verlesen. Anschließend werden die Stellungnahmen der einzelnen Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes verlesen. Schulverbandsvorsitzender Brey erklärt, dass für die Entsendung weiterer Mitglieder in den Schulverband ein einstimmiger Beschluss erforderlich ist.

Die Mitgliedsgemeinden stimmten wie folgt ab:

Wolfsegg	0:12
Duggendorf	13:0
Holzheim a. Forst	5:7
Kallmünz	12:3

Gemäß dem Antrag des Marktes Kallmünz stimmt der Schulverband Kallmünz über die Entsendung weiterer Mitglieder in die Schulverbandsversammlung ab.

Der Antrag wurde abgelehnt.

Schulturnhalle Kallmünz – Beratung und eventuell Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen

Es werden die gefassten Beschlüsse der einzelnen Mitgliedsgemeinden zum Thema Sanierung der Schulturnhalle Kallmünz verlesen.

Schulverbandsvorsitzender Brey teilt den SV-Mitgliedern mit, dass der Markt Kallmünz als Hauptnutzer der Schulturnhalle im Frühjahr entscheiden wird, welche der vorgeschlagenen Varianten umgesetzt werden soll. Um grundsätzlich einen Handlungsspielraum zu haben, schlägt er dem Schulverband vor, die Planungskosten für eine 1-fach Turnhalle in den Haushalt 2015 mit einzuplanen. Es sollen ferner alternative Angebote zum bisherigen Ingenieurbüro eingeholt werden.

Der Schulverband Kallmünz beschließt für das Haushaltsjahr 2015 die geschätzten Planungskosten einer 1-fach Turnhalle im Haushalt aufzunehmen.

Bekanntgaben

Schulverbandsvorsitzender Brey teilt mit, dass laut einem Gutachten der Firma Hofmann die Wärmepumpenleistung für die Turnhalle ausreichen würde. Als Mitglied der Energieagentur wird diese nun als neutraler Bewerter hinzugezogen um die Sachlage zu klären.

Vereine und Verbände

Kallmünz

ATSV Kallmünz

Aktuelle Termine und News im Internet unter <http://www.atsv-kallmuenz.de>

13.2. (Freitag) Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gasthaus Habla. Beginn 19 Uhr.

Bund Naturschutz

Treffen jeden 3. Donnerstag um 20 Uhr im „Goldenen Löwen“.

Burgschützen Kallmünz 1861 e.V.

Jeden Donnerstag Königs- und Vereinsmeisterschaftsschießen im Schützenheim Kallmünz ab 19 Uhr.

11.2. (Mittwoch) Vorstandsschaftssitzung im Schützenheim Kallmünz um 19 Uhr.

Infos im Internet unter: www.burgschuetzen-kallmuenz.de

Burgwanderer Kallmünz

Jeden 2. Freitag Monatsversammlung um 20 Uhr im Vereinslokal Rote Amsel, Habla, Kallmünz.

Wanderungen: 8. 2. 2015 WF Wenzelbach, Abfahrt 7.30 Uhr. 22. 2. 2015 VW Kelheim Abfahrt 7 Uhr. Mitfahrgelegenheit bei Niebler, Tel. 09473/1497 oder Donauer Tel. 09473/421.

Chöre der Pfarrei Kallmünz – Proben

Kirchenchor Kallmünz – Montag 19.45 Uhr.

Frauenbund-Singkreis – Donnerstag 19.30 Uhr.

Sing & Swing-Chor – 14-tägig am Freitag 19.45 Uhr.

Sunshine-Chor für Kinder ab 6 Jahren – Mittwoch 15.30 Uhr.

Zwergerlchor – Donnerstag 16.30 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe Kallmünz

Eltern-Kind-Gruppe am Freitag hat Plätze frei! Wir treffen uns immer freitags von 9 bis 11 Uhr in einem Raum in der Schule Kallmünz. Willkommen sind Eltern mit Kindern im Alter von ca. 1 Jahr bis zum Kindergarten Eintritt. Ab sofort Anmeldung unter 09473/8152 (Kathrin Koller).

Eltern-Kind-Gruppen

8.3. (Sonntag) Frühjahr-Sommer-Kinderbasar mit Selbstverkauf. von 14 bis 16.30 Uhr im Pfarrsaal Kallmünz. Mit Kaffee

und Kuchen. Tischnummernvergabe möglich ab 9.2. 2015 durch Marion Schwarz, Tel. 09472/551 und Bettina Ebneith, Tel. 09473/910182.

FC Bayern Fan-Club

Monatsversammlung jeden ersten Freitag im Monat im Gasthaus Habla.

6.2. (Freitag) 20 Uhr Jahreshauptversammlung im Gasthaus Habla.

Freunde von Alt-Kallmünz

An jedem 2. Montag eines Monats treffen sich die Freunde von Alt-Kallmünz um 19.30 Uhr im Gasthaus Weigert.

Jagdgenossenschaft Krachenhausen

27.2. (Freitag) 20 Uhr Jahresversammlung im Gasthaus Birnthaler. Tagesordnung: 1. Begrüßung. – 2. Bericht. – 3. Kassenbericht. – 4. Bericht der Kassenrevisoren. – 5. Wünsche und Anträge. Im Anschluss findet das Rehessen statt.

KulturEck Kallmünz e.V.

Mitglieder und Interessierte treffen sich an jedem 2. Freitag im Monat.

Kolpingsfamilie Kallmünz

Jeden Freitag Volleyball um 20.30 Uhr in der Schulturnhalle.

28.2. (Samstag) Preisschaffkopf. Beginn 19.30 Uhr. Alle Kartenspieler sind herzlich eingeladen. Die Startgebühr beträgt 5 Euro. Für Verpflegung ist bestens gesorgt. Jeder Teilnehmer erhält einen Preis.

Vorankündigung:

8.3. (Sonntag) Kegelnachmittag von 14 bis 18 Uhr in Regentstuf für Groß und Klein.

Krieger- und Reservistenkameradschaft Kallmünz

An jedem 1. Freitag im Monat treffen sich die Mitglieder des Vereins um 20.00 Uhr im Vereins- und Kulturheim.

Männergesangverein 1892 Kallmünz

Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr Probeabend im Vereinslokal.

Oldtimer-Freunde Kallmünz

Jeden 2. Samstag im Monat Mitgliedertreffen im Vereinsstadel. Beginn 19 Uhr.

1. Tennisclub Kallmünz 1968 e.V.

15.2. (Sonntag) Winterwanderung. Treffpunkt 10.00 Uhr beim Tennisplatz. Anmeldung unter Tel. 09471/7777.

SSC Traidendorf

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr Training. Auch Nichtmitglieder sind recht herzlich eingeladen!

Tischtennisclub Kallmünz 1960 e.V.

Aktuelle Termine und Ergebnisse auf der Homepage des Vereins unter www.ttc-kallmuenz.de

Verein zur Förderung der Gemeindeparterschaft Markt Kallmünz – St. Genès-Champanelle

27.2. (Freitag) ab 19 Uhr im Gasthaus Habla („Rote Amsel“) gemeinsames Abendessen und anschließend Jahreshauptversammlung. Die Tagesordnung umfasst unter anderem den Rechenschaftsbericht 2014, den Bericht über die Kassenprüfung mit anschließender Entlastung sowie erste Informationen zur Jubiläumsfahrt Ende August. Das festzustellende Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 31.01.2014 und die weiteren Termine 2015 sind unter www.partner-kallmuenz.de veröffentlicht. Schriftliche Anmeldungen für unsere beiden Fahrten im August sind ab dem 27. Februar möglich. Die Vorstandschaft freut sich auf eine gut besuchte Versammlung und euer tatkräftiges Mitwirken im Vereinsjahr 2015.

VdK Ortsverband Kallmünz Gruppe Nord

7.2. (Samstag) 14.00 Uhr Fasching des VdK Steinsberg in der Waldschänke Steinsberg. Mit Busunternehmen Würdinger. Abfahrtszeiten: Kallmünz Friedhofplatz 12.45 Uhr, Holzheim 12.50 Uhr, Heitzenhofen 13 Uhr, Wischenhofen 13.05 Uhr, Hochdorf 13.10 Uhr, Duggendorf 13.20 Uhr, Pielenhofen Naabstraße 13.30 Uhr. Fahrpreis: Mitglieder 4 Euro, Nichtmitglieder 5 Euro. Auftritt: Faschingsgarde Diesenbach. Eintritt frei. Anmelde-schluß 4.2.2015 bei Fritz Hofmann, 09473/1280. Auch Nichtmitglieder sind erwünscht!

Duggendorf

Feuerwehren der Gemeinde Duggendorf

14.2. (Samstag) Floriansball der 4 Gemeindefeuerwehren im Gasthaus Hummel, Wischenhofen. Musikalische Unterhaltung durch die „Kraus Buam“. Beginn 20 Uhr. Einlass ab 19 Uhr, Eintritt 5 Euro.

FF Duggendorf

Regelmäßige Feuerwehrrübung: Jeden 1. Freitag im Monat, Beginn 19.30 Uhr. Treffpunkt beim Feuerwehrhaus.

Voranzeige:

28.3. (Samstag) Jahreshauptversammlung.

FF Heitzenhofen

Regelmäßige Feuerwehrrübung: Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

20.2. (Freitag) Jahreshauptversammlung im Gasthaus Naabtal in Heitzenhofen. Beginn 19.30 Uhr.

FF Wischenhofen

Jeden letzten Freitag im Monat Feuerwehrrübung. Treffpunkt 19.00 Uhr am Feuerwehrhaus.

21.2. (Samstag) Kesselfleischessen ab 11 Uhr im Gerätehaus.

6.3. (Freitag) Jahreshauptversammlung im Gasthaus Hummel mit Wahlen der Vorstandschaft.

Vorankündigung:

3.5. (Sonntag) Kirchenpatrozinium mit Dorffest.

FF Hochdorf

Jeden 3. Freitag im Monat Feuerwehrrübung. Treffpunkt 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

Schützenverein Hubertus Hochdorf e.V.

Jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr Jugendschießen im Vereinsheim.

Jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr Schießabend.

VdK Duggendorf-Hochdorf

7.2. (Samstag) 14.00 Uhr VdK-Fasching der Regionalgruppe Nord in der Waldschänke Steinsberg. Mit Busunternehmen Würdinger. Abfahrtszeiten: Kallmünz Friedhofplatz 12.45 Uhr, Holzheim 12.50 Uhr, Heitzenhofen 13 Uhr, Wischenhofen 13.05 Uhr, Hochdorf 13.10 Uhr, Duggendorf 13.20 Uhr, Pielenhofen Naabstraße 13.30 Uhr. Fahrpreis: Mitglieder 4 Euro, Nichtmitglieder 5 Euro. Auftritt: Faschingsgarde Diesenbach. Eintritt frei. Anmelde-schluß 4.2.2015 bei Fritz Hofmann, 09473/1280.

Holzheim a. Forst

Feuerwehren Holzheim a. Forst

1.2. (Sonntag) Seniorenfasching im Gemeindezentrum, von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr, mit Unterhaltungsprogramm

(Bambini-Garde, Jugendgarde, Kinderprinzenpaar, Garde, Auftritt der Vorstandschaft), Kaffee und Kuchen frei. Es sind alle recht herzlich eingeladen, auch die, die sich jung fühlen.

- 14.2. (Samstag) Faschingsball im Gemeindezentrum, Einlass 18 Uhr, natürlich wieder mit interessanten Showeinlagen. Es spielen die „Dobler Buam“, mit Verpflegung. Karten gibt es im Kartenvorverkauf zu 6 Euro (Abendkasse 7 Euro) bei Hans Dirnhofer jun. (Josef-Frank-Straße 1/ Holzheim) oder am 8.2.2015 von 10 bis 12 Uhr im Gemeindezentrum.